

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
Teil I: Einführung	15
1 Betriebliche Anforderungen an die Informationssicherheit	17
1.1 Warum ist Informationssicherheit immer noch ein Thema?	17
1.1.1 Dezentralisierte Datenverarbeitung und Datenkommunikation schaffen neue Gefahren	19
1.1.2 Wie hoch ist das Sicherheitsbewußtsein?	23
1.2 Welche Informationen müssen wogegen geschützt werden?	24
1.3 Realisierung der Informationssicherheit	26
1.4 BSI-Empfehlungen für den PC-Einsatz	27
1.5 Beurteilung der Sicherheit von Lösungen	29
2 Grundlagen der Informationssicherheit	31
2.1 Einführung in die Kommunikationssicherheit	31
2.1.1 Risiko »Öffentliche Netze«	31
2.1.2 Wer könnte an Informationen interessiert sein?	33
2.1.3 Wie greifen Hacker im Internet an?	35
2.1.4 Wie kann man sich schützen?	35
2.2 Einführung in die Verschlüsselung	38
2.2.1 Kryptoanalyse	38
2.2.2 Wozu dient Verschlüsselung?	40
2.2.3 Manche Staaten möchten mitlesen können	46
2.2.4 Symmetrische oder asymmetrische Algorithmen	47
2.3 Symmetrische Verschlüsselung	48
2.3.1 DES	48
2.3.2 Triple-DES	50
2.3.3 IDEA	51
2.3.4 US-Export-Regelung	51
2.4 Asymmetrische Verschlüsselung (RSA)	52
2.4.1 Die Schlüsselanzahl entscheidet über die Bedienbarkeit	52
2.4.2 Verschlüsseln, Authentisieren, Signieren mit RSA	54
2.5 SKIP	55
2.6 GSS-API	57
2.7 Die digitale Signatur	59
2.7.1 Verbindliche Geschäftsvorgänge durch digitale Signaturen	61

2.7.2	Ablauf der digitalen Signatur	62
2.7.3	Geheime und öffentliche Schlüssel des Public-Key-Verfahrens	63
2.7.4	Die Prüfsumme (Hash) sorgt für Datenintegrität	65
2.7.5	Die Public-Key-Infrastructure (PKI)	66
2.7.6	Pretty Good Privacy (PGP)	72
2.8	Verfahren, die den Zahlungsverkehr schützen	73
2.9	World-Wide-Web-Sicherheit	74
2.10	Firewall-Systeme	75
2.11	SmartCards	77
2.11.1	SmartCards müssen personalisiert werden	78
2.11.2	SmartCard-Management und -Wartung	79
2.11.3	SmartCard-Leser	81
Teil II: Praxisbeispiele		83
3	Sicherheit für das globale Netzwerk einer Bank	87
3.1	Die Anwendung	87
3.2	Sicherheitskonzept	88
3.3	Die Sicherheitslösung	90
3.4	Administration der SmartCards	94
3.5	Praxis der sicheren Anwendung	94
4	Remote Access auf zentrale Daten via Internet	95
4.1	Die Anwendung	95
4.2	Das Sicherheitskonzept	96
4.3	Die Sicherheitslösung	97
4.4	Praxis der sicheren Anwendung	100
5	Remote Access auf zentrale Daten via ISDN	103
5.1	Die Anwendung	103
5.2	Das Sicherheitskonzept	104
5.3	Die Sicherheitslösung	105
5.4	Die Praxis der sicheren Anwendung	108
6	Sicherer Zahlungsverkehr bei der Schweizer Post	109
6.1	Die Anwendung	109
6.2	Das Sicherheitskonzept	109
6.3	Die Sicherheitslösung	111
6.4	Praxis der sicheren Anwendung	116
7	Sicherer Informationsverbund Bonn-Berlin	117
7.1	Die Anwendung	117
7.2	Das Sicherheitskonzept	119

7.3	Die Sicherheitslösung	120
7.3.1	Sichere Kopplung des eigenen Intranets an das Internet	122
7.3.2	Internet-Server	124
7.3.3	Intranet-Sicherheit	125
7.3.4	Höhere End-to-End-Sicherheit	127
7.3.5	Abschottung von Organisationseinheiten untereinander	128
7.3.6	Skalierbare Sicherheit	128
7.3.7	Externe Anbindung und Heimarbeitsplätze	129
7.4	Virengefahr	130
7.4.1	Integration von Virenscannern am Common Point of Trust	131
7.4.2	Weitere technische, personelle und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen	134
8	Digitales Signatursystem bei der EU-Kommission	135
8.1	Die Anwendung	136
8.2	Das Sicherheitskonzept	136
8.3	Die Sicherheitslösung	137
8.4	Praxis der sicheren Anwendung	140
9	Sicheres Electronic Banking in Belgien	141
9.1	Die Anwendung	141
9.2	Das Sicherheitskonzept	142
9.3	Die Sicherheitslösung	145
9.4	Die Praxis der sicheren Anwendung	147
10	Windows NT – Sicherheit bei der Dresdner Bank	149
10.1	Sichere PCs und Notebooks unter Windows NT 4.0	150
10.2	Das Sicherheitskonzept	151
10.3	Die Sicherheitslösung	153
10.3.1	Wie schützt SafeGuard Easy?	153
10.3.2	Wie wird SafeGuard Easy installiert?	155
10.4	Die Praxis der sicheren Anwendung	156
11	Sichere Netzwerke durch starke Authentisierung in einer schwedischen Bank	159
11.1	Sichere Authentisierung im Netz	159
11.2	Das Sicherheitskonzept	160
11.3	Die Sicherheitslösung	160
11.3.1	Ausgabe von SmartCards und Zertifikaten	162
11.3.2	Benutzer-Authentisierung	165
11.3.3	Schneller Benutzerwechsel	167
11.3.4	CryptWare-Toolkit	168

11.3.5	SafeGuard Advanced Security für Windows NT	168
11.3.6	SafeGuard LAN Crypt	169
11.3.7	Installation	171
11.4	Die Praxis der sicheren Anwendung	171
Teil III: Gesetzliche Regelungen, technische Normen		173
12	Strafgesetzbuch	175
13	Datenschutzgesetze	177
13.1	Das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	178
13.2	Maßnahmen zur Realisierung der Forderungen des BDSG	179
14	Das Signaturgesetz (SigG)	183
14.1	Sicherheit durch Kryptografie	184
14.1.1	Darstellung von Dokumenten, Korrektheit des Verfahrens	185
14.1.2	Anforderungen des SigG und der SigV an die digitale Signatur	185
14.2	Zertifizierungsstellen	186
14.3	Internationale Anerkennung digitaler Signaturen	187
15	Kriterien zur Prüfung und Bewertung der Sicherheit von IT-Systemen	189
15.1	BSI-Gesetz	190
15.2	ITSEC	191
15.3	Common Criteria	192
16	Die Kryptokontroverse	195
16.1	Krypto-Reglementierungen	196
16.1.1	Reglementierungen beim Einsatz von Kryptografie im internationalen Vergleich	197
16.1.2	Argumente gegen eine Kryptoregulierung	197
16.1.3	Das Fernmeldeverkehr-Überwachungsgesetz (FÜV)	199
16.1.4	Import/Export-Regulierungen für Kryptografie	199
17	Normen und Standards der Informationssicherheit	203
17.1	Protokolle zur Sicherung der Netzwerkebene	204
17.1.1	SSL	204
17.1.2	IPSEC	206
17.1.3	SKIP	207
17.1.4	GSS	207
17.2	Protokolle zur Sicherung der Anwendungsebene	209
17.2.1	SHTTP	209
17.2.2	SET	209
17.2.3	S/MIME	212

17.2.4	MailTrust	212
17.2.5	ISAKMP	213
A	Glossar	215
B	Adressen, Literaturhinweise	237
B.1	Adressen	237
B.1.1	Wurzelinstanz, Oberste Zertifizierungsstelle	237
B.1.2	Oberste Zertifizierungsstelle für Betriebssysteme, technische Komponenten, Zertifizierungsstellen	237
B.1.3	CERT in Deutschland	237
B.1.4	Virus Center	238
B.1.5	Firewall-Mailing-Liste	238
B.1.6	Nützliche Internet-Adressen	238
B.1.7	Anbieter der beschriebenen Sicherheitslösungen	238
B.2	Literaturhinweise	239
	Stichwortverzeichnis	241